

A black and white photograph of a person wearing a dark hoodie, holding a spray can and spraying paint. The person is looking towards the camera. The background is a brick wall. At the top of the image, there is a large, stylized graffiti piece in white with black outlines. The graffiti consists of several interconnected, flowing letters and shapes, including a circular element at the top left and a horizontal line extending to the right. The overall aesthetic is urban and street art.

graffiti

exclusive styles aus dresden.



Intro

Da es auch andere Herausgeber von diversen Heftchen regelmäßig peilen, sich ein Vorwort aus den Gebeinen zu saugen, wollen auch wir (andreas, chris & ron.) uns darin versuchen.

Nachdem wir in nunmehr längst vergangenen Kindertagen davon träumten, eine eigene Zeitung für den geneigten Betrachter herauszugeben, haben wir es nun endlich geschafft. Wie gesagt, die Idee zum Mag ist schon alt, aber der Weg bis zur Vollendung ist steinig und steil. Als erstes mußte ein gescheiter Name her. Nach nächtelangen Kreativsitzungen zum Thema Namensfindung gingen wir schlafen. Natürlich erfolglos! Eines Morgens stürzte der verschlafene Chris im Eifer des Sexualgefechtes aus seinem Bett. Im Flug raste das Leben vor seinem geistigen Auge dahin. Er erinnerte sich an seine Schulzeit und die adrette Kunstlehrerin, die ihm die Stunden versüßte, ohne daß er etwas von der Farbenlehre checkte. Dem Chris geht es bekanntlich gut, und so konnte er uns von seinen morgendlichen Eskapaden berichten. Bei dem Wort Farbenlehre leuchteten unsere Rehaugen. Nun ist der deutsche Begriff nicht so der Bringer und wir entschlossen uns im Sinne der Amerikanisierung dem Kind den Namen CROMATICS zu geben.

A new star* was born.

Cromatics versteht sich als styleorientiertes Magazin. Mit dieser Ausgabe wollen wir den Dresdner Style in seinen ganzen Ausmaßen darstellen. Wir wollen keinen Rückblick, sondern eine Momentaufnahme der Dresdner Bandbreite liefern. In Zukunft werden wir auch mit anderen Artisten aus diversen Städten zusammenarbeiten.

Also checkt das ab!

RON., CHRIS. & ANDREAS

Inhalt

Interview mit NUZ

Züge und brachiale Bomben

Warschau Special

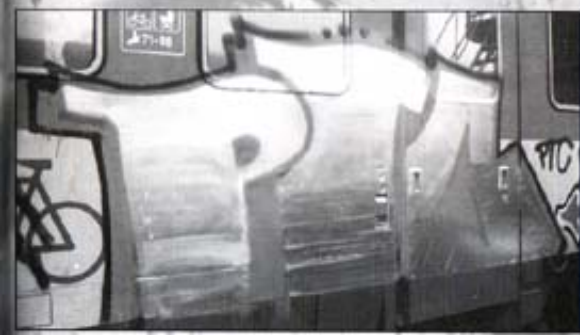
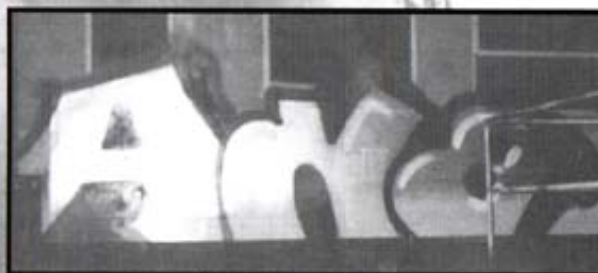
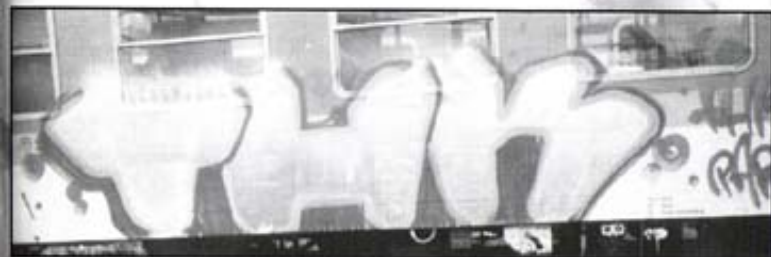
Dresden Wholes

et les petites surprises.

CROMATICS dokumentiert die colorativen Entwicklungen und Geschehnisse der Dresdner Writer-Szene. Es wird weder zu kriminellen Handlungen noch zu Nachahmungen aufgerufen! Die Bild Darstellungen dienen lediglich dem künstlerischen Aspekt. Selbstverfasste Texte stimmen nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion überein. Für unaufgefordert eingesandtes Material wird keinerlei Haftung übernommen. Die Urheberrechte für Photos sowie die gesamte Gestaltung liegen bei der CROMATICS-Redaktion.

CROMATICS life style agentur.







rest in peace.





CRAZY LARGE MAILORDER SAYZ:

HOW WE ROLL

CLOTHING:
 METRO
 DICKIES
 ROLLIN HAHN
 BEN DAVIS
 BLUNT
 ETC. **CAPS**

VINYL & CD'S:
 NEW YORK
 WEST COAST
 SOUTH SIDE
 BAY AREA
 MIAMI
 DEUTSCHLAND
 FRANKREICH

VIDEOS
DJ & BREAKER TOOLS

WESTSIDE RIDEZ

Real Men Ride Low.

**3,- DM ROCKPAPPE
 STICHWORT "CROMATICS"**



CRAZY LARGE

AKTUELLEN MAIL-ORDER-KATALOG JETZT ANFORDERN!

CRAZY LARGE · POSTFACH 105 205 · 20036 HAMBURG













HIT YOU WITH THE DRUNKEN DRAGON FEST!

C: Wer bist Du und in welchen Crews bist Du vertreten?

N: My name is NUZ der dragon. Ich male für die AKS- und BB-Crew.



C: Wann hast Du mit malen angefangen?

N: 1995, als ich die zweite Boomy (erstes Dresdener Graffiti Mag) raus kam, wurde ich zum ersten mal mit Graffiti konfrontiert.

C: Hattest Du Vorbilder?

N: Ein direktes Vorbild gab es nicht, ich denke, man wurde von allen Seiten beeinflusst, was man damals eben so sah.

C: Mit wem hast Du angefangen zu malen?

N: Im Dezember 95 habe ich mit Qui und Mik meinen ersten Zug gemacht.

C: Wo wir gerade bei Zügen sind, wie viele hast Du schon gemacht?

N: Nicht genug! Aber so ungefähr 250.

C: Für was steht eigentlich AKS?

N: Aktion Kobalt Sturm.

C: Erzähl uns doch mal von einer Aktion bei der Du froh warst, wegkommen zu sein!

N: (Nach einigem grübeln) Ich glaube eine meiner krassesten Aktionen war im Sommer'98 in Amsterdam. Wir wollten - BASK, Musik (FOA live forever) - halt ne U-Bahn machen, als wir an unserem Yard angekommen waren, haben wir natürlich erst mal den Security gecheckt. Wir liegen also neben den Schienen, und hoffen, daß die beiden uns nicht sehen. Als sie endlich weiter gehen treten wir an die voll beleuchtete U-Bahn und beginnen unseren Wholecar. Ich war wieder mal letzter aufgrund „einiger Punkte“.

Danach haben wir noch Nachfotos gemacht und waren gerade am gehen, als wir über die Gleise auf die andere Seite gucken und uns im selben Moment von dort die Security ins Gesicht lächelt. Alles brach nach links weg und

schon stand ich vor zwei großen Stacheldrahtzäunen über die ich schnellstens meinen Arsch bewegen mußte, da der eine direkt hinter mir war, dabei habe ich mir meine Hände aufgeschlitzt. Ein

Sprung seitlich von einer Brücke brachte uns zurück auf die Hauptstraße die wir entlang rannten. Das Gebiet wurde sofort von den Bullen abgeriegelt. Am Ende landeten wir in einem Gelände auf dem wir mit schrecken feststellen mußten, daß überall Kameras waren, irgendwie sind wir doch noch ganz gut



raus gekommen, später wurden wir noch von einer Streife aufgegriffen, die sich (Gott sei dank) nicht meine Hände ansahen und uns gehen lassen.

C: Warst Du auch noch in anderen Ländern am Tour?

N: Na klar, Berlin (kann man doch als eigenes Land zählen oder?), Frankreich, Portugal und Tschechien wurden schon mehrmals heimgesucht.

C: Was würde Dich eigentlich noch reizen?

N: Alle U-Bahnen der Welt!

C: Was sagst Du zu Style?

N: Meine Meinung ist, jeder sollte das machen worauf er Lust hat, aber er sollte den anderen mit der gleichen Toleranz begegnen.

Außerdem ist es wichtig, daß man zu dem was man macht steht. Für mich steht natürlich auch der Spaß im Vordergrund, z.B. gehe ich mit Leuten malen mit denen ich mich gut verstehe, wobei es nicht um große Namen geht. Lieber mit einem korrekten Kumpel malen, als mit jemandem der einen großen Namen hat, aber dafür ein totales Arschloch ist.

C: Was machst Du wenn Leute Dich crossen?

N: Wenn ich eine Sache nicht leiden kann, dann ist es crossen. Es gibt noch genug Wände und Züge die rumstehen und nur so nach einem Tropfen Farbe fliehen. Ich würde es nicht tun und wenn andere Leute das brauchen... früher habe ich nur darüber geredet was ich machen würde. Doch man muß sich ja nicht alles gefallen lassen.

C: Ein paar Worte zu Dresden!

N: Ich finde es gut, daß es ziemlich gewaltlos abgeht, zumindest was ich so mitbekomme. Außerdem verstehen sich eigentlich alle ganz gut und wenn es welche nicht tun, lassen sie sich in Ruhe. Jeder kennt irgendwie jeden. Ich finde es übrigens total cool, daß es seit einem Jahr die THK-Crew gibt, die haben wieder neues Leben in die Stadt gebracht (Rock da City).

Ein Problem ist, daß es einfach zu wenige Yards gibt und sich immer mehr Leute eins teilen müssen.

C: Last Words?

N: Keep it Real sparen wir uns.



AKASUPERSTARS.

Grüße an: Inky Bumblebee, Twix, Toki, OK (are the crazyist), Best my gangsta, THKiller, TAT, Musik, FCKW, IAC, CBS, MS, TRC, BAF, alle die ich vielleicht vergessen habe.

Wir danken Peter Hartkor, der für uns dieses Interview führte.





...writin`my Name

belton, caps, mags & books, videos, marker...

...diggin`in the Crates.

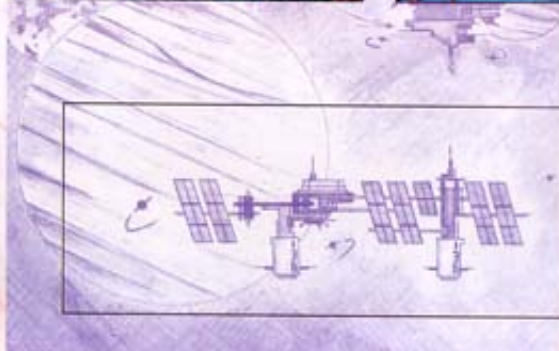
hip hop, elektro, drum`n`bass, headz, breakz...

...wearing the Stuff.

haze, ecko, writers bench, overdose, old-schoolsneakers, king pin

Supreme

Supreme Alaun Str. 55 01099 Dresden
Open: Mo.- Fr. 12 - 20 Sa. 10 - 16
fon/fax: 03 51/8 01 97 68







UWAGA







Meister Becker jagt die Schmierfinken

Sie kommen, wenn es dunkel ist. Sie verschwinden unerkannt und hinterlassen Bilder an Wänden, Zügen und Säulen. Doch Dresdens Graffiti-Sprayer leben in Furcht. In Furcht vor Werner Becker. Der Polizeihauptmeister ist Graffiti-Spezialist beim Bundesgrenzschutz.

„Zum Teil sind es ja schöne Bilder. Trotzdem ist es Sach-



Fahndungsakten voller Fotos. Werner Becker bei der Arbeit.
Foto: Landgraf

beschädigung und kostet richtig Geld.“ Werner Becker beugt sich über ein Beweisfoto. Mit der Lupe sucht er auf dem abgebildeten beschmierten Waggon nach sogenannten Takes. „Das sind Erkennungszeichen. Jeder Sprayer hat sein eigenes. Und als Ehrensache gibt er das seiner Gruppe auch an.“ Vier Gruppen treiben in Dresden ihr nächtliches Unwesen. In nur 25 Minuten „veredeln“ die bis zu 20 Mann starken Trupps einen Waggon. „Es werden sogar Preise ausgeschrieben“, so Becker. „Wer zuerst den ICE bemalt ...“

Werner Becker katalogisiert jedes Bild, jeden Take, jeden Schriftzug. In Dutzenden Ordnern ist festgehalten, wann, wo und was gesprayed wurde. Diese Auswertung nutzen Beckers Kollegen, schnappen Täter auf frischer Tat. Zwar ist die Aufklärungsquote mit 10 Prozent gering, doch die Sprayer-Szene ist nervös. Denn: Den Erwischten weist Becker eine ganze Liste von Bildern nach, die er fein säuberlich sortiert hat. „Ein Quadratmeter Waggon säubern kostet mindestens 100 Mark. Der Bahn entsteht so jährlich ein Schaden von 1 Million Mark. Ist der Täter gefaßt, bekommt er die Rechnung ...“ sts

MOPO, 13.08.1998



DRESDEN Hauptbahnhof

STAY II



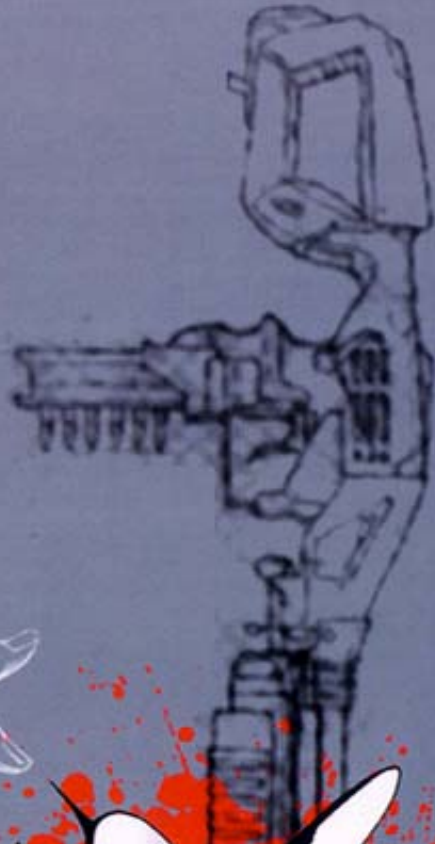
GROWING



LEARNING



KILLING

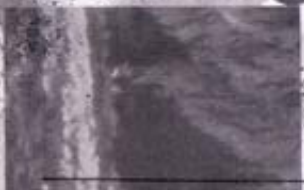


SMOK

BURNING.



we rock hard!!!



stark

fast

we





Records
Cans
Clothes

Sure Shot

kamenzer str. 7 01099 dresden
e-mail: sure-shot@t-online.de

phone (03 51) 8 02 89 20
fax (03 51) 8 02 89 31



MIXCAP II

Das neue Millenium Tool für jedermann.

Das System besteht aus zwei Spezialcaps, die durch ein Rohr verbunden sind. Wer kennt nicht das leidliche Problem, man hat mindestens 20 Kannen, in denen nur noch ein Hauch von Farbe ist - zum Bomben zu wenig und zum Wegwerfen zu schade. Es wird durch das Mixcap möglich, diese kleinen Reste aus verschiedenen Dosen zusammen zu mischen. Zuerst muß man eine der beiden Dosen, die man mischen will, in den Kühlschrank stellen und die andere in Heizungsnahe. So entsteht dann in den Bottles ein Unter- bzw. Überdruck, der mit Hilfe des Mixcaps ausgeglichen wird und so das



Mischen der Farben ermöglicht. Wichtig ist es, daß die beiden Caps möglichst gleichzeitig gedrückt werden. Was am Ende für eine Farbe entsteht ist ungewiss, besonders interessant ist sicherlich das Mischen mit Chrom. Das Teil, was sehr beständig und pflegeleicht ist, kostet nur'n 5er und ist im Black Sheep erhältlich.

Ihr könnt bei uns aber auch 3 Stück gewinnen. Ihr müßt nur eine Anzeigenvorlage in Postkartengröße für Cromatics gestalten und diese im Black Sheep abgeben und Adresse bzw. Telefonnummer nicht vergessen. Die besten drei gewinnen und Platz 1 erscheint in der nächsten Ausgabe von CROMATICS.

„Let's mix!“





Katharinenstraße 23



CONDOMINI



Telefon (03 51) 8 02 06 00









DMZ







TRAF

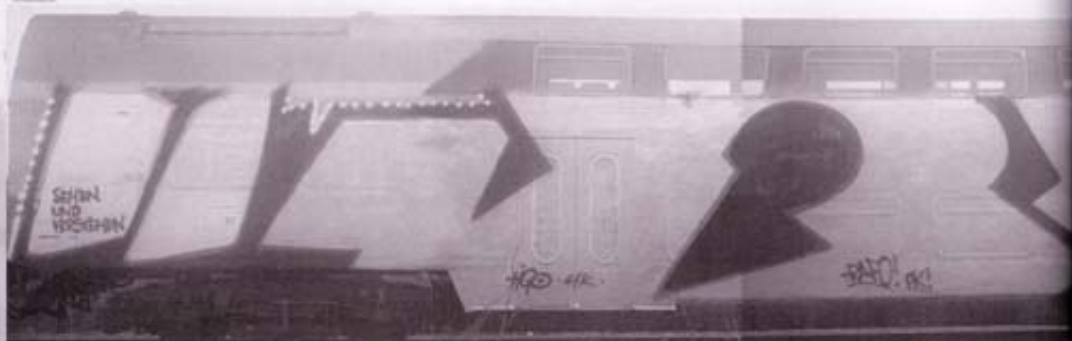
Headshop



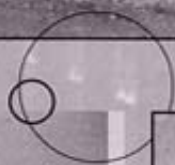
ALAUNSTR. 17

über 800 Rauchgeräte am Start

Öffnungszeiten: Mo - Fr von 11 - 20 Uhr & Sa von 10 - 15 Uhr











chamäleon

streetwear
+ aerosol

THE RIGHT COLOR...

MOLOTOW sparVAR belt@n Felton

Character: Mahon, Mada



Tel/Fax: 476 51 35
Zwickauer Str. 131 01187 Dresden (s-bhf plauen)
offen: mo-fr: 12.00-19.00 und sa: 10.30-14.00

SEITE 43

rauf - rein - raus - runter?!





gestern und ...



... heute



... wenn's mal wieder länger dauert!

So ihr stylefighter da draußen, das war die erste Ausgabe von Cromatics. Es wird eine weitere geben, es ist nur eine Frage der Zeit. Dann werden wir auch die Stadtgrenzen überschreiten und andere Kunstbrennpunkte in unsere Betrachtung einbeziehen. Natürlich werden auch wieder viele Bombings und Trainz aus Dresden am Start sein.

Also bleibt uns treu.

Ein großes Dankeschön geht noch an alle, die uns mit Photos, Artikeln oder Zeichnungen unterstützt haben. Ein spezieller Gruß an dieser Stelle an Jörg und Reiner aus dem „Game“ und die liebe Anne von der MAD Agentur.

PEACE. Andreas, Chris & Ron.



Grüße an AKS, THK, BB, FOA, BAF, TAT, FCKW, BKA, OK, IAC, TRC, CAM.



Photos: andreas
Merchandise: chris
Layout: ron®

CROMATICS

Black Sweep

Jordan Str. 9
01099 Dd Nst. dt.
Tel.: 0351/8042090



Amst. Str.
Friedrich Str.
Königsbrücker Str.
Black Sweep

UNTERZUGEN SIE SICH SELB
MANNEN IST WEICHER BEQUEMER
SCHÖNER, A KENER IST BESSE
WED
ES chuh! UND DE
HANT
ULL N
BE

HOF

BA

EST
780 in Chr

S3 Dresden Hbf

PLEASE
HIT NO. 1

Tschau!

Das Cromatics Team.